# Dorfheftli NEWS

für Leimbach und die Region

**Titelbild:**
Gratulanten am Jubiläumsdorffest: Delegation aus Leimbach (FR) und Regierungsrat Dieter Egli

07/26




Wynatec Gebäudetechnik GmbH
Sanitär | Heizung | Lüftung

**Im Wynen- und Seetal Zuhause!**

Kontaktieren Sie uns:
info@wynatec.ch, 062 558 07 70












Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

# Gemeindeverwaltung

**Gemeindeverwaltung Leimbach**
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

**Öffnungszeiten**

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 09.30 – 11.30 | 14.00 – 18.00 |
| Dienstag | 09.30 – 11.30 | 14.00 – 16.30 |
| Mittwoch | 09.30 – 11.30 | geschlossen |
| Donnerstag | 09.30 – 11.30 | 14.00 – 16.30 |
| Freitag | geschlossen | |

**Grüngutabfuhr**
**9. und 23. Juli**

**Papiersammlung**
**15. Oktober**

**Häckseldienst**
**28. Oktober**

**Gemeindeversammlungen**
**24. November**

**Feiertage**
**Bundesfeier: 1. August**

## Impressum

**Herausgeberin:** Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

**Verlags-/Geschäftsleitung:** Heinz Barth

**Redaktionsleitung:** Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

**Werbeberatung:** Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

**Erscheinung:** einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
**Redaktionsschluss:** Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
**Gesamtauflage:** WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
**Online:** dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

**Abopreise:** CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
**Inserate:** Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

**Druckpartner:** Kromer Print AG, kromerprint.ch

**Copyright:** Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

**Gedruckt in der Region**

KROMER Print AG
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:

Weil wir ein Stück persönlicher sind!

20+ JAHRE CHS!

CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

# Gemeindenachrichten

**Gemeindeversammlungsbeschlüsse**
An der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2026 haben 41 von 366 (11.2 %) und an der nachfolgenden Ortsbürgergemeindeversammlung 10 von 40 (25 %) Stimmberechtigten teilgenommen.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Einwohnergemeinde**
1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025
2. Zustimmung zu den Jahresrechnungen 2025
3. Zustimmung zum Rechenschaftsbericht 2025
4. Genehmigung der Kreditabrechnung «Anschaffung digitaler Endgeräte an der Kreisschule aargauSüd»
5. Verpflichtungskredit von CHF 188 000.00 für den Strassenausbau der Waldstrasse im Bereich der Grundwasserschutzzonen S1 und S2 (Seeberg, Wegparzelle Nr. 107).

*Dieses Traktandum wurde vom Gemeinderat vor der Behandlung zurückgezogen.*

**Ortsbürgergemeinde**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025
2. Zustimmung zur Jahresrechnung 2025
3. Zustimmung zum Rechenschaftsbericht 2025

Sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Dieses kann von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan geltend gemacht werden.

Die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung konnten allesamt abschliessend gefasst werden und sind sogleich in Rechtskraft erwachsen.

Formulare für Referendumsbegehren können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste mit dem formulierten Begehren der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung eingereicht werden.

**Ablauf der Referendumsfrist: 20. Juli 2026**

**Zwei Demissionen aus Gemeinderat und Finanzkommission Leimbach**
Der Gemeinderat Leimbach informiert über die Demission von **Gemeindeammann Hannelore Zingg als Mitglied des Gemeinderats**. Das Rücktrittsgesuch erfolgte aus gesundheitlichen Gründen. Die Gemeindeabteilung des Kantons Aargau hat dem Gesuch entsprochen und den Rücktritt auf den Zeitpunkt der Ersatzwahl bewilligt.

Hannelore Zingg gehört dem Gemeinderat seit 1. Oktober 2017 an und übt seit dem Jahr 2022 das Amt des Gemeindeammanns aus. Während ihrer langjährigen Tätigkeit hat sie sich mit grossem Engagement für die Belange der Gemeinde eingesetzt und deren Entwicklung massgeblich mitgestaltet. Gemeinderat und Verwaltung bedauern diesen Entscheid sehr und danken ihr herzlich für den wertvollen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Leimbach. Für die Zukunft wünschen wir der abtretenden Frau Gemeindeammann gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ebenfalls demissioniert hat **Monika Maurer-Horisberger als Mitglied der Finanzkommission Leimbach**. Auch diesem Rücktrittsgesuch hat die Gemeindeabteilung des Kantons Aargau auf den Zeitpunkt der Ersatzwahl entsprochen.

Monika Maurer ist seit dem 1. Januar 2018 Mitglied der Finanzkommission Leimbach. Während ihrer Amtszeit hat sie die Kommissionsarbeit mit grossem Fachwissen, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Der Gemeinderat dankt Monika Maurer für ihren geschätzten Einsatz und ihre wertvolle Mitarbeit in der Finanzkommission. Er bedauert ihren Rücktritt und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Der Termin für die Ersatzwahl zur Besetzung der beiden frei werdenden Sitze im Gemeinderat und in der Finanzkommission wird zeitnah publiziert.

Der Gemeinderat ruft interessierte Einwohnerinnen und Einwohner dazu auf, sich für diese verantwortungsvollen öffentlichen Ämter zur Verfügung zu stellen. Gerade im Hinblick auf die laufenden Fusionsabklärungen mit der Gemeinde Reinach ist es wichtig, die Interessen und Perspektiven von Leimbach aktiv einzubringen und die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Für Auskünfte zu den frei werdenden Ämtern stehen die Mitglieder des Gemeinderats sowie die Präsidentin der Finanzkommission gerne zur Verfügung.

**Wir gratulieren herzlich**
Herr **Hans Eichenberger-Leutwyler**, Hübeliacker 207, zum 80. Geburtstag am 03.07.2026

sowie

Frau **Hanna Pfeiffer-Baumann**, Bodenacker 146, zum 96. Geburtstag am 18.07.2026

Gemeinderat und Bevölkerung gratulieren herzlich zum Wiegenfest und wünschen den beiden Jubilaren für die Zukunft alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.

**Mitteilung Todesfall**
Am 15. Juni 2026 ist gestorben:
Herr **Gloor Roland**, Jg. 1954, wohnhaft gewesen Alpenblick 9, Leimbach.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

**Reduzierte Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien 2026**
Die Gemeindeverwaltung ist während der Sommerferien vom Montag, 6. Juli, bis Freitag, 7. August, jeweils nur am Vormittag wie folgt geöffnet:

Montag bis Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr

# Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Gerne vereinbaren wir bei Bedarf auch einen Termin ausserhalb unserer Öffnungszeiten.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

**Massnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung**

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und des erhöhten Trinkwasserverbrauchs muss seit wenigen Tagen bereits rund ein Drittel des aktuellen Wasserbedarfs über die Wasserversorgung Zetzwil bezogen werden. Gestützt auf § 44 des Wasserreglements der Gemeinde Leimbach sowie die dem Gemeinderat übertragenen gesetzlichen Aufgaben zur Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung, hat der Gemeinderat folgende Massnahmen beschlossen:

- Das Bewässern von Rasenflächen ist untersagt.
- Das Befüllen/Nachfüllen von Schwimmbädern und Pools mit Trinkwasser ist verboten.
- Das Waschen von Fahrzeugen, Vorplätzen und Fassaden mit Trinkwasser ist untersagt.
- Gartenbewässerungen sind auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken.
- Wenn immer möglich, sind wasserverbrauchsintensive Arbeiten aufzuschieben.
- Die Bewässerung von landwirtschaftlichen Kulturen ist auf das absolut notwendige Mass zu reduzieren
- Wasserbezüge aus der öffentlichen Wasserversorgung für Baustellen bedürfen der vorgängigen Bewilligung des Brunnenmeisters Dieter Burgherr (Telefon 079 431 62 67).

Diese Massnahmen gelten bis auf Widerruf. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihren Beitrag zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

**Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern – Hinweise und Aufforderung**

Im Interesse der Sicherheit von Fussgängern und Verkehrsteilnehmern ist es notwendig, Bäume, Hecken und Sträucher regelmässig zurückzuschneiden. Dieser Rückschnitt ist gesetzlich vorgeschrieben und muss entsprechend durchgesetzt werden.

Gemäss den §§ 109, 110 und 111 des kantonalen Baugesetzes sowie der geltenden VSS-Norm gelten folgende Vorgaben:

- Äste müssen auf eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m bei Strassen und 2,50 m bei Gehwegen und Trottoirs zurückgeschnitten werden.
- Der Abstand von den vom Strassenrand gemessenen Grenzen darf bei Einfriedungen und Hecken bis zu einer Höhe von 80 cm nicht weniger betragen als:
  - 1 m gegenüber Kantonsstrassen
  - 60 cm gegenüber Gemeindestrassen

- Für Einfriedungen und Hecken über 80 cm bis maximal 1,80 m gilt:
  - 2 m Abstand gegenüber Kantonsstrassen
  - 60 cm gegenüber Gemeindestrassen

Wir bitten die Betroffenen, störende Äste und Sträucher zurückzuschneiden und darauf zu achten, dass Verkehrssignale und Strassenbeleuchtungen nicht verdeckt werden.

Nachfolgend ein Beitrag unter der Schirmherrschaft von Impuls Zusammenleben aargauSüd:

**Informations-Veranstaltung zu «Vielfalt AargauSüd – Aktionswoche gegen Rassismus 2027»**

Impuls Zusammenleben aargauSüd, die Schulsozialarbeit der Kreisschule aargauSüd und das TaB* Theater am Bahnhof haben die diesjährige Aktionswoche im März gestaltet. Gesucht werden weitere Institutionen, Vereine, Organisationen, die im kommenden Jahr mitwirken möchten. Informationen erhalten Sie am Donnerstag, 20. August von 13.30 bis 15 Uhr, Aarauerstrasse 9, Reinach. Anmeldung und/oder Kontakt (auch falls der Termin nicht passt): integration@impuls-zusammenleben.ch | 062 772 04 19.

AXA
Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen
Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Leimbach

**Marius Bonnefous**
Kundenberater Privat- und KMU-Kunden
Versicherungsvermittler VBV
Telefon 062 765 81 82
marius.bonnefous@axa.ch
AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken

MALERMEISTER GLOOR
**Philipp Gloor**
5737 Menziken, 079 711 21 59, www.malermeister-gloor.ch
malermeister_gloor
AUS LIEBE ZUM MALERHANDWERK
Malen
Gipsen
Farbkonzepte
Tapezieren
Fugenlose Beschichtung
Dekorative Techniken
Mineralische Produkte



Geralt/Pixabay

# Entsorgung

**Altpapier**
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **15. Oktober**.

**Häckseldienst**
Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin. Termine: **28. Oktober**.

**Gifte und Chemikalien**
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

**Grüngutentsorgung**
Entsorgung jeweils donnerstags: **9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 26. November; 10. Dezember**. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden.

**Jahresvignette**

| | |
|---|---|
| Container bis 140 Liter | CHF 164.00 |
| Container bis 240 Liter | CHF 279.00 |
| Container bis 360 Liter | CHF 410.00 |





**Einzelleerung**

| | | |
|---|---|---|
| Container bis 140 Liter | CHF | 9.10 |
| Container bis 240 Liter | CHF | 15.50 |
| Container bis 360 Liter | CHF | 22.80 |
| Bündel bis max. 25 kg | CHF | 8.55 |

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

**Kehrichtentsorgung**
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

**Kehrichtgebührenmarken:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17-Liter-Sack | 10 Stk. | CHF | 7.00 |
| 35-Liter-Sack | 10 Stk. | CHF | 14.00 |
| 60-Liter-Sack | 10 Stk. | CHF | 23.00 |
| 110-Liter-Sack | 10 Stk. | CHF | 41.00 |
| Sperrgutmarken | 1 Stk. | CHF | 3.80 |
| Containerplombe | 1 Stk. | CHF | 30.00 |

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 × 50 × 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Hunziker Thomas und Denise, Dörfli 249, beziehen.

**Kühl- und Elektrogeräte**
Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

**Pneus, Autobatterien und Batterien**
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

**Tierkadaver**
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

**Recycling-Paradies**
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

**Öffnungszeiten:**
Montag - Samstag: 8 –12 und 13 – 18 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach



*pexels/Pixabay*

# Vereine

**Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!**

**Damenturnverein**
Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

**Fitness und Gymnastik 60+**
Im Auftrag von Pro Senectute turnen wir jeden Mi., 14 – 15 Uhr in der Turnhalle in Leimbach (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, Telefon 078 818 99 09

**Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach**
Gemeinnützige Aktivitäten, soziale Anlässe. Brockenstube: Baselgasse 14, 5734 Reinach. Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat 9 – 15 Uhr. Infos: www.frauenverein-reinach.ch

**Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach**
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

**Kulturkommission**
Infos: Zsidi-Hunziker Yvonne, Weiden 127, yvonne.zsidi@leimbach.swiss

**Mütter-/Väterberatung (kostenlos)**
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

**Pfadi Rymenzburg Kulm**
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Joho Florinne, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

**Pro Senectute Aargau**
**Mittagstisch:** jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 23. Juli; 27. August; 24. September; 29. Oktober; 26. November; 17. Dezember**. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

**Regionales Freizeithaus Onderwerch**
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

**Schützengesellschaft**
Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

**Spitex Sonnenberg**
Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

**Sportverein**
Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

**Verein «A wish comes true»**
Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Massimo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

**Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung**
Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

**Wynentaler Chor Allegro**
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

# Kirchgemeinden

**Pastoralraum Aargau Süd**
**St. Martin Beinwil am See:** Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

**Reformierte Kirchgemeinde**
Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

**Sonstige Kirchgemeinden**
**Adventgemeinde Reinach:** Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

| | |
|---|---|
| **DIENSTHABENDE APOTHEKE** | Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58** |
| **ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER** | Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501** |


LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

**Haushaltsgeräte**

**Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.**

**24-Stunden-Servicenummer:**
**056 552 64 00**

**Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!**

Riesen Services GmbH

**Wir gehen in Pension und geben unser Ladengeschäft im September auf.**

– Über 3000 Artikel mit grossen Rabatten
– Büromöbel kaufen oder reservieren
– Bis Juli Geschäftsbetrieb wie bisher
– Juli bis September Totalausverkauf
– **Es hett solangs hett**
– Ab Oktober Geschäftstätigkeit von zu Hause aus oder bei Ihnen vor Ort

Aarauerstrasse 19, CH-5734 Reinach
post@riesenservices.ch
www.riesenservices.ch
Tel. 062 771 98 04




Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
**Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr**
Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch



Endlich Ferien!
Eine Reiseversicherung lohnt sich.
**Laurin Fehr,** Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 765 44 00, laurin.fehr@mobiliar.ch

**Generalagentur Reinach**
Javier Conde
**mobiliar.ch**
Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

**Allgemeine Reinigungsarbeiten für:**
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

**Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:**
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser, Industrie und Gastronomie

**Wir empfehlen uns auch für:**
Haus- und Wohnungsräumungen


Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

**Mi., 5. August**

**Redaktionsschluss**
**Freitag, 31. Juli, 10 Uhr**

Tagesaktuell unter:

FENSTER
SANIERUNGS AG

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.**

Das Xundheitszentrum Reinach freut sich, mit

**Mile Mataruga, Praktischer Arzt**

einen neuen Arzt im Team begrüssen zu dürfen.

Herr Mataruga ist praktischer Arzt mit langjähriger Erfahrung.

Dank seiner Unterstützung können **ab sofort** wieder neue Patientinnen und Patienten aufgenommen werden.

Für Anmeldungen und Auskünfte erreichen Sie uns unter **062 552 05 90** oder **reinach@swissmedical.net**. Sie können sich auch direkt in der Praxis melden.

XUNDHEITSZENTRUM
Reinach

die tagesfamilie

**Kinder betreuen – Familie stärken – Sinn erleben**




**Kontakt**
**Ursula Engensperger, Vermittlung**
**079 915 28 98**
**u.engensperger@dietagesfamilie.ch**





## Kirche in Bewegung

Zweimal in den Sommerferien ist «Kirche in Bewegung». Am 5. und 19. Juli findet in Reinach kein Gottesdienst statt. Unser Chiletaxi steht wie gewohnt zur Verfügung und wird Sie hin und zurück fahren. Anruf am Vortag zwischen 9 und 12 Uhr: 077 468 53 10.

## Gottesdienste

**Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr**
Kirche in Bewegung, Gottesdienst in Gontenschwil
Pfr. Heinz Brauchart, Ref. Kirche Gontenschwil,
Kirchrain 171, 5728 Gontenschwil
(kein Gottesdienst in Reinach)

**Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Jolanda Rihm,
mit Gästen aus der Kirchgemeinde
Gontenschwil-Zetzwil

**Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr**
Kirche in Bewegung, Gottesdienst in Gontenschwil
Pfr. Heinz Brauchart, Ref. Kirche Gontenschwil,
Kirchrain 171, 5728 Gontenschwil
(kein Gottesdienst in Reinach)

**Sonntag, 26. Juli, 9.30 Uhr**
Gottesdienst, Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Fritz Baer
mit Gästen aus der Kirchgemeinde
Gontenschwil-Zetzwil, anschliessend Chilekafi


Bildquelle: psi

## Sommerferien

**Sekretariat geschlossen**

Das **Sekretariat** ist vom **13. bis 31. Juli 2026** geschlossen. Ihre Anliegen können Sie gerne per E-Mail deponieren. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

**Pfarramtlicher Pikettdienst:**
29.6. – 2.8.2026: Pfrn. Maja Petrus


Bildquelle: ThuyHaBich auf pixabay.

## Freiwilligenfest

**Freitag, 28. August 2026, ab 18 Uhr**
«Über den Wolken»
Ref. Kirchgemeindehaus Reinach
Die Einladungen wurden per Post oder per E-Mail versandt.

# Leimbach feiert

*Zum 275-jährigen Jubiläum lud die Gemeinde Leimbach zum gemeinsamen Feiern ein. Bereits am Freitagabend ab 18 Uhr wurde das Festwochenende eröffnet. Am Samstag wurde dann den ganzen Tag etwas geboten, sei es von der Schule, dem Zirkus, Festansprachen, Anekdoten über Leimbach von Hansruedi Merz, Spielnachmittag und vielem mehr. Am Sonntag gab es noch einen Brunch der Landfrauen und einen Festgottesdienst.*



*Die Festansprache wurde durch OK-Mitglied Yvonne Zsidi eröffnet.*



*Anekdoten über Leimbach vom 97-jährigen Hansruedi Merz.*

(dah) – Vom 5. bis 7. Juni stand Leimbach ganz im Zeichen des Jubiläumsdorffestes. Während drei Tagen wurde gemeinsam gefeiert, Erinnerungen ausgetauscht und ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen geboten. Der Anlass lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Dorf und zeigte eindrücklich den starken Zusammenhalt der Bevölkerung.

Die offizielle Eröffnung erfolgte am Freitagabend um 18 Uhr mit dem Alphorntrio Mairüti-Gruess und dem Stück «Ruf ins Tal». Die drei Geschwister Cony, Theo und Philipp, die auf der Mairüti in Zetzwil aufgewachsen sind, begeisterten das Publikum mit ihrem harmonischen Zusammenspiel. Seit mehr als zehn Jahren musizieren sie gemeinsam auf dem Alphorn und sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt des Festwochenendes. Direkt im Anschluss gehörte die Bühne der jungen Generation. Das Jugendblasorchester, das Jugendstreichorchester, die Schülerband sowie der Schülerchor gestalteten gemeinsam eine Stunde voller Energie, Spielfreude und musikalischer Vielfalt. Gleichzeitig wurde auch das Streetfood-Festival eröffnet, das mit zahlreichen kulinarischen Angeboten für Genussmomente sorgte.

Am Samstag wurde das Programm bereits ab 10 Uhr fortgesetzt. Zu den Höhepunkten gehörten die Aufführungen der Schule sowie des Zirkus Capriola, welche viele Besucherinnen und Besucher anlockten. Um 12 Uhr begann der offizielle Festakt mit der Ansprache von Gemeindeammann Hannelore Zingg. In ihrer Rede begrüsste sie unter anderem die Gäste aus dem französischen Leimbach im Département Haut-Rhin in der Region Grand Est, dem früheren Elsass. Die freundschaftliche Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden besteht seit über zehn Jahren und wird durch regelmässige gegenseitige Besuche gepflegt. Mit einer Grussbotschaft von Regierungsrat Dieter Egli wurde die Feier fortgesetzt. Einen besonders bewegenden und zugleich unterhaltsamen Beitrag lieferte anschliessend der 97-jährige Hansruedi Merz. Er lebt seit 92 Jahren in Leimbach und wusste mit zahlreichen spannenden Anekdoten aus vergangenen Zeiten zu begeistern.

Am Nachmittag stand das Fest ganz im Zeichen von Spiel und Begegnung. Beim Spielnachmittag für Jung und Alt konnten Lebenstürme gebaut, die Kinderbar besucht, das Saltotrampolin ausprobiert oder im Baggerpark Geschicklichkeit bewiesen werden. Später sorgte das Kuhfladenbingo für viele Lacher und beste Unterhaltung. Am Abend übernahmen schliesslich «Has im Gras» die Bühne und brachten mit rockigen Klängen zusätzliche Feststimmung ins Dorf.





Der Sonntag bildete den gemütlichen Abschluss des Jubiläumsdorffestes. Mit dem Festgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Andreas Schindler begann der letzte Festtag besinnlich, bevor beim anschliessenden Landfrauen-Brunch nochmals gemeinsam genossen und auf das gelungene Wochenende zurückgeblickt wurde.

Mit grossem Engagement und viel Herzblut stellte das Organisationskomitee mit Barbara Alber, Thomas Bolliger, Nicolas Siegrist und Yvonne Zsidi ein abwechslungsreiches und würdiges Jubiläumsdorffest auf die Beine. Das Fest wird vielen Besucherinnen und Besuchern noch lange in bester Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt dabei auch den zahlreichen Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Unterstützung ein Anlass in dieser Grössenordnung nicht möglich gewesen wäre. Gemeinsam haben sie dazu beigetragen, dass das Jubiläumsdorffest Leimbach zu einem vollen Erfolg wurde.





Fachbetrieb für alle Marken
EVENT GARAGE
Reifen • Service • MFK
Preis • Qualität • Ausführung
Midland Swiss Quality Oil
GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX
EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien


Immobilien-Promotion von A bis Z mit MEDIARTS
✓ Projektlogo
✓ Planbearbeitung
✓ Lagekarten
✓ Luftaufnahmen/Fotos
✓ Dokumentationen
✓ Broschüren
✓ Inserate
✓ Baureklametafel
✓ Projektwebsite inkl. Domain/Hosting
MEDIARTS WEBDESIGN GRAFIK FOTO
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Physio Böju
Jacques Villars
neu an der Kirchstrasse 17
physioboeju.ch
077 410 96 27

# HAGO – Gemeinsam fürs obere Wynental

*Der HAGO Gewerbeverein verbindet Unternehmen, vertritt ihre Interessen und engagiert sich für die Zukunft des oberen Wynentals. Von der Nachwuchsförderung über Veranstaltungen bis zur politischen Interessenvertretung schaffen wir Mehrwert für Gewerbe, Bevölkerung und Region. Werden auch Sie Teil unseres Netzwerks.*




(Eing.) – Der HAGO Gewerbeverein setzt sich seit vielen Jahren für die Anliegen der Gewerbetreibenden und die Entwicklung des oberen Wynentals ein. Dabei profitieren nicht nur unsere Mitglieder, sondern die gesamte Bevölkerung der Region.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Förderung des Berufsnachwuchses. Dank der Berufsinfotage erhalten Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen die Möglichkeit, in zahlreichen Betrieben einen direkten Einblick in die Berufswelt zu gewinnen. So lernen junge Menschen die Vielfalt der regionalen Berufe kennen und Unternehmen können frühzeitig Kontakte zu zukünftigen Lernenden knüpfen.

Besonders erfolgreiche Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger werden im Rahmen der HAGO-Lehrlingsprämierung für ihre Leistungen ausgezeichnet. Die besten gemeldeten Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen dürfen als besondere Anerkennung an einem Helikopterrundflug teilnehmen.

Der HAGO vertritt zudem die Interessen der Gewerbetreibenden gegenüber Behörden und Politik. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem kantonalen Gewerbeverband werden Anliegen aus dem oberen Wynental auf kantonaler Ebene eingebracht und können bis in den Grossen Rat des Kantons Aargau getragen werden.

Auch zahlreiche beliebte Aktivitäten im Tal wären ohne den HAGO nicht denkbar. Der Weihnachtsmarkt, die Koordination des Sonntagsverkaufs vor Weihnachten sowie die Verwaltung der regionalen Geschenkgutscheine werden durch den HAGO ermöglicht oder unterstützt.

Regelmässige Treffen fördern den Austausch unter den Gewerbetreibenden. Daraus entstehen wertvolle Kontakte, neue Geschäftsbeziehungen und gemeinsame Lösungen für regionale Herausforderungen. Zusätzlich informiert der HAGO über die Ladenöffnungszeiten in der Region und sorgt für eine zentrale Publikation auf seiner Webseite.

Je stärker unser Netzwerk ist, desto wirkungsvoller können wir die Zukunft des Gewerbes im oberen Wynental mitgestalten. Deshalb freuen wir uns über jede Unternehmerin und jeden Unternehmer, die sich unserem Verein anschliessen und gemeinsam mit uns die Region stärken möchten.

20 JAHRE
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH
fräsen · bohren · seilsägen · pressen
5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch

Steiger
Velo & Sportshop
5737 Menziken | Tel. 062 771 26 56
www.steigersport.ch
Orbea Rise MYO

WYNTECH AG
Gebäudetechnik
OBERKULM
HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN
Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch
UNSERE STÄRKEN
- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Leckortungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau
WIR SUCHEN: HEIZUNGS- ODER SANITÄRINSTALLATEUR/-IN EFZ 80 – 100%

Männich AG
- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung
5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

# Jungschützen-Wettschiessen des Hombergverbandes in Oberkulm



(Eing.) – Bei bestem Wetter fand das diesjährige Jungschützen-Wettschiessen des Hombergverbandes auf der Schiessanlage des Schützenverein Oberkulm statt. Die rund 60 Nachwuchsschützinnen und -schützen aus der Region zeigten starke Leistungen und sorgten für spannende Entscheidungen in den Einzel- und Gruppenwettkampf.

In der Einzelrangliste ging der Sieg an S. Wernli aus Oberkulm. Den hervorragenden zweiten Rang belegte J. Sommerhalder ebenfalls aus Oberkulm. Auf dem dritten Platz klassierte sich L. Gloor von der SG Dürrenäsch.

Auch in der Gruppenwertung zeigte sich die starke Nachwuchsarbeit des organisierenden Vereins. Die Gruppe des Schützenvereins Oberkulm sicherte sich den 1. Rang und durfte sich über den verdienten Tagessieg freuen.

Besonders erfreulich aus Sicht der Gastgeber war zudem die Sektionswertung: Der begehrte Wanderpreis, die Standarte für die beste Sektion, bleibt bis zum nächsten Jahr in Oberkulm. Damit wurde die starke Gesamtleistung der Oberkulmer Jungschützen eindrücklich bestätigt.

Das Wettschiessen bot nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch beste Werbung für den Schützennachwuchs im Hombergverband. Die ausgezeichneten Resultate und die kameradschaftliche Atmosphäre machten den Anlass zu einem vollen Erfolg. Die Verantwortlichen des Schützenvereins Oberkulm sowie andere Vereine dürfen stolz auf die jungen Talente sein, die ihre Leistungen eindrucksvoll zu nutzen wussten.

# Leimbach muss nach überraschenden Rücktritten zwei Ämter neu besetzen

*Die Gemeindeversammlung von Leimbach verlief am Dienstagabend zwar ruhig und sämtliche Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Für Überraschung sorgten jedoch die Demissionen von Frau Gemeindeammann Hannelore Zingg-Hoffmann und Finanzkommissionsmitglied Monika Maurer-Horisberger. Damit steht die Gemeinde vor der Suche nach zwei Nachfolgelösungen.*

(dah) – Die eher überschaubare Traktandenliste dürfte mit ein Grund dafür gewesen sein, dass sich lediglich 41 Stimmberechtigte zur Gemeindeversammlung einfanden. Frau Gemeindeammann Hannelore Zingg-Hoffmann eröffnete und informierte die Anwesenden gleich zu Beginn über eine Änderung der Traktandenliste. Das fünfte Traktandum, ein Verpflichtungskredit für den Strassenbau an der Waldstrasse im Bereich der Grundwasserschutzzonen S1 und S2 (Seeberg, Wegparzelle Nr. 107), musste kurzfristig zurückgezogen werden. Anlass dafür war eine Begehung mit dem Kreisförster, bei der festgestellt wurde, dass die betreffende Strasse nicht teerungsfähig ist. Der Kanton wird nun eine neue Lösung für das Projekt erarbeiten müssen. Im Anschluss wurde das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung behandelt und von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Für die Präsentation der Jahresrechnung zeichnete Gemeinderat Philipp Alber verantwortlich. Er durfte den Anwesenden eine erfreuliche und positive Rechnung präsentieren. Gleichzeitig mahnte er jedoch zur Vorsicht und betonte, dass das gute Ergebnis vor allem auf ausserordentliche Steuereinnahmen zurückzuführen sei. Mit einer derart positiven Entwicklung könne in den kommenden Jahren nicht automatisch gerechnet werden. Die Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Beim anschliessenden Rechenschaftsbericht präsentierte Hannelore Zingg-Hoffmann verschiedene interessante Kennzahlen und Entwicklungen aus dem vergangenen Jahr. Auch dieser Bericht fand bei den Stimmberechtigten Zustimmung und wurde einstimmig genehmigt. Ebenfalls ohne Gegenstimme verabschiedet wurde die Kreditabrechnung für die Anschaffung digitaler Endgeräte. Gemeinderätin Monika Bruderer erläuterte die Details des Projekts und konnte der Versammlung den erfolgreichen Abschluss der Investition aufzeigen. Unter dem Traktandum Verschiedenes wurden zunächst Benno Woodtli und Thomas Hunziker gebührend verabschiedet und für ihr Engagement zugunsten der Gemeinde gewürdigt. Zum Abschluss der Versammlung sorgte Hannelore Zingg-Hoffmann dann für eine überraschende Nachricht. Sie gab ihre Demission bekannt. Die Demission sei vom Kanton bereits bewilligt worden, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass eine Nachfolge gefunden werde. Kurz darauf informierte auch Monika Maurer-Horisberger von der Finanzkommission über ihren Rücktritt. Auch ihre Demission wurde bereits auf Ersatz hin genehmigt. Damit steht die Gemeinde Leimbach nun vor der Aufgabe, zwei wichtige Ämter neu zu besetzen. Die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen oder Nachfolgern für den Gemeinderat beziehungsweise die Finanzkommission dürfte die Gemeinde in den kommenden Monaten beschäftigen.











# Verband Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden: Zwei neue Ehrenmitglieder wurden ernannt

*Die Gemeinde Beinwil am See war am Donnerstag, 11. Juni, Gastgeber der 99. Jahresversammlung des Verbandes der Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden. Nach den reibungslos abgewickelten statutarischen Geschäften wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Priska Meyer und Patrik Lang zu Ehrenmitgliedern ernannt. Regierungsrat Dieter Egli überbrachte eine sympathische Grussbotschaft und Eishockey-Schiedsrichter und Sportpsychologe Andreas Koch vermittelte mit seinem begeisternden Vortrag Inputs für den Alltag im Gemeindewesen.*

(pte) – Gemeindeammann Martin Grütter freute sich, die Finanzfachleute aus dem ganzen Kanton Aargau in Beinwil am See zur Jahresversammlung begrüssen zu dürfen. Verbandspräsident Daniel Baumgartner führte nach den Worten von Dieter Egli speditiv durch die Traktanden. Unter Wahlen und Ehrungen stand die Ersatzwahl zweier langjähriger Vorstandsmitglieder an. Priska Meyer (Mettauertal) schied nach beeindruckenden 13 Jahren und Patrik Lang (Muri) nach 9 Jahren aus dem Vorstand aus. Beiden wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit Mirjam Zedi (Bremgarten) und Michael Schleuniger (Windisch) konnten zwei engagierte Persönlichkeiten für die Nachfolge gewonnen werden. Eishockey-Schiedsrichter und Sportpsychologe Andreas Koch begeisterte am Nachmittag in seiner Keynote-Speech zum Thema «Wie setze ich mich durch und bleibe dabei trotzdem beliebt» mit wertvollen Inputs, die auch im Alltag des Finanzwesens der Gemeinden umgesetzt werden können. Er zeigte anhand von konkreten Beispielen aus dem Sportbereich auf, wie sich Situationen je nach Sichtweise unterschiedlich präsentieren und wie man sich unbewusst von Meinungen aus dem Umfeld beeinflussen lässt. Mit einer Schifffahrt auf dem Hallwilersee haben die Mitglieder des Verbandes der Finanzfachleute des Kantons Aargau ihre 99. Jahresversammlung abgeschlossen und freuen sich auf das 100-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr.

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

# E-Scooter-«Rowdys»

*Die Polizei stellt fest, dass einzelne E-Scooter- und E-Trottinett-Fahrer sich immer mehr ungebührlich verhalten. Sie zeigen rücksichtslose Fahrweise und gefährden damit auch andere Fussgänger oder die kleinen Schüler auf den Pausenplätzen. Fast schon ein Rowdy-Verhalten. Das geht nicht.*





Bei den Rowdys handelt es sich häufig um Schüler der Oberstufe oder Jugendliche. Offensichtlich haben noch nicht alle begriffen, dass das keine Spielzeuge (mehr) sind, sondern normale Verkehrsfahrzeuge. Die Verkehrsvorschriften gelten auch für sie.

**Was geht nicht, was ist strafbar:**

- Mit Vollgas quer über den Schulhausplatz rasen, trotz spielender kleiner Schüler.
- Rüpelhaftes Fahren auf dem Trottoir, mit Schrecken für die älteren Fussgänger.
- Kreuz und quer über alle Verkehrsflächen, Signalisationen und Lichtsignale fahren. Nichteinhalten der Verkehrsregeln mit Störung des Gesamtverkehrs.
- Doppelbesetzung des E-Scooters oder E-Trottis (es gibt wenige Ausnahmen).
- Frisieren, verbotene Geschwindigkeitserhöhung am Fahrzeug.

Ermahnungen der Schulleitung und polizeilicher Verkehrsunterricht dazu nutzten leider wenig. Die Polizei wird deshalb konsequent durchgreifen. «Wer nicht hören will, muss fühlen», sagten schon unsere Altvorderen.

**Das hat aber für die Fehlbaren Konsequenzen. Sind sie sich dessen bewusst?**

- Die Polizei hat eine Anzeige an die Jugendanwaltschaft zu erstatten. Die Busse kommt dann von dort. Jugendliche / Kinder dürfen von der Polizei nicht direkt gebüsst werden.
- Von diesem Rapport geht eine Kopie an das Strassenverkehrsamt. Das kann später beim Auto-Lernfahrausweis Probleme geben! «Charakterliche Eignung? Willen, sich an die Verkehrsregeln zu halten?»

Haben Sie in Ihrem Umfeld allzu übermütige und sorglose E-Scooter-Lenker, sprechen Sie sie an. Es geht nicht nur um die Gefahrenabwehr gegenüber anderen, sondern es geht auch darum, diese allzu sorglosen Jugendlichen vor späteren Konsequenzen zu schützen.

Wir haben dichten Verkehr. Immer mehr. Es bedarf der rücksichtsvollen und umsichtigen Fahrweise. Wir nennen es «anständiges Fahren». Durch alle Verkehrsteilnehmern. Auch von E-Trotti und E-Scootern.

Ihre Regionalpolizei





# Lesestoff für Leseratten

*In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.*




**Weisser Sommer**
Eva Pramschüfer
Rowohlt Verlag GmbH, 2026

**Beschreibung**
Eigentlich lieben Alma und Théo einander. Ihre erste Begegnung fühlte sich an wie der Anfang von etwas Grossem, die Zeit danach wie ein Versprechen. Und doch stehen sie jetzt zwischen zwei Wahrheiten: Sie lieben sich und dennoch liegt ihre Beziehung in Trümmern. Wie erkennt man, ob man gemeinsam glücklich sein kann oder glücklicher allein wäre? Auf der Suche nach Antworten verbringen die beiden noch einen Sommer im Haus von Almas Eltern in Frankreich und schwören, es erst zu verlassen, wenn sie Gewissheit haben: festhalten oder loslassen.

**Tipp von Simone Huber**
Weisser Sommer ist eine wunderbare Sommergeschichte, die in einem alten Haus mit verwunschenem Garten in Frankreich spielt. Alma und Théo begegnen sich dort wieder, um ihrer Liebe eine zweite Chance zu geben. In Rückblenden reist man mit ihnen nach Berlin, Paris und München und erfährt nach und nach ihre gemeinsame nicht ganz unkomplizierte Geschichte. In den Kapiteln abwechselnd, erzählen Alma und Théo je über ihre Sichtweise der Geschichte. Die Sprache ist feinfühlig und poetisch, geprägt von schönen Farbbeschreibungen. Ein beeindruckendes Debüt, das mir sehr gefallen hat.




**Wetterleuchten über Schwyz**
Silvia Götschi
Doerlemann Verlag, 2026

**Beschreibung**
Vor Jahrzehnten hat Hannes Brandenberg das Hotel Amadeo gegen alle Widerstände gekauft und vor dem Abriss bewahrt. Mitte der achtziger Jahre kann er endlich die Früchte seiner Arbeit geniessen, das Amadeo lockt mit seiner Lage oberhalb von Schwyz und seinem Luxus die Reichen und Schönen an. Doch dann verschwindet eine Hotelangestellte nach der anderen auf mysteriöse Weise, ausgerechnet in der Hochsaison. Die Polizei ermittelt unter den Gästen und auch Brandenbergs neue Mitarbeiterin Alice Lindemann macht sich so ihre Gedanken. Plötzlich geschieht etwas, das ihr förmlich den Boden unter den Füssen wegzieht. In höchster Gefahr setzt Alice alles auf eine Karte.

**Tipp von Yvonne Strobel**
Wetterleuchten über Schwyz ist ein fesselnder Roman mit stimmungsvollen Atmosphären, auch auf kulinarischer Ebene. Die eindrucksvollen Beschreibungen der Schwyzer Landschaft verleihen der Geschichte eine besondere Tiefe und Authentizität. Spannung, Emotionen und manchmal schon fast reale Düfte aus der Hotelküche werden gekonnt miteinander verknüpft. Das Buch liest sich meiner Meinung nach leicht und flüssig, eine absolute Empfehlung als Sommerferienlektüre.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

toppharm
Homberg Apotheke

# Reisen mit Kindern

**Was gibt es Schöneres, als mit den Kindern auf Reisen zu gehen, um Neues zu entdecken?**
Was sollte bedacht werden, wenn es ans Meer in die Badeferien oder eher in die Berge zum Wandern geht? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden. Sind alle benötigten Dokumente wie Pässe und Impfausweise parat? Sonnenbrille? Kopfbedeckung?

Für fast alle Ziele gilt es, guten Sonnenschutz in ausreichender Menge einzupacken. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche der ganzen Familie.

Bei Flugreisen sollten bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente in ausreichender Menge griffbereit im Handgepäck mitgeführt werden. Ebenso ein abschwellendes Nasenspray, das den Druckausgleich beim Landeanflug erleichtert, wenn Nuggi, Stillen oder bei grösseren Kindern das Kauen eines Kaugummis nicht ausreichen.

Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Desinfektionsspray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel und etwas gegen Halsweh.

Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Für ruhige Nächte kann, insbesondere für die ganz Kleinen, auch an ein Moskitonetz gedacht werden. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar.

Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche, prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden.

Gerne helfen wir Ihnen bei ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

**Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!**

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See



Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm



ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

# Wir sind da und erweitern unser Angebot

Es war eine schlechte Nachricht. Für die Mitarbeitenden, für die Menschen aus der Region und vor allem für das Wynental. Das Spital Menziken schliesst per Ende Oktober nach 124 Jahren. Als Krankenasyl Oberwynen- und Seetal eröffnet, um Kranken und Verletzten weite und gefährliche Fussmärsche zu ersparen, hat es, bedingt durch die aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, nun aufgeben müssen.

Wir, die wir als Belegärzte seit vielen Jahren unsere Patienten und Patientinnen vor allem im Spital Menziken versorgt haben, bleiben jedoch natürlich mit dem ZOC Wynental in Reinach. Wir werden in Zukunft die Patienten in Sursee und Rothrist operieren.

Zudem planen wir, da es auch keinen klassischen Notfall mehr im Spital Menziken gibt, unser Angebot auszuweiten. Zu den normalen Praxisöffnungszeiten können Patienten und Patientinnen mit akuten Beschwerden aus dem chirurgisch-orthopädischen Spektrum oder nach Unfällen (z. B. kleinere Wunden, Knie oder Sprunggelenk verdreht, Handgelenk verstaucht) einfach bei uns vorbeikommen. Wir würden den Praxisbetrieb so organisieren, dass wir auch diese Notfälle mitversorgen können. Und das ohne mehrstündige Wartezeiten wie im Spital und durch einen Facharzt versorgt. Wir sind mit einem digitalen Röntgen ausgestattet, sodass wir auch Knochenbrüche ausschliessen oder eben nachweisen können.

Leider werden wir jedoch unsere Patienten ab November nicht mehr im sehr nahen Spital Menziken versorgen können. Die Operationen führen wir dann in Sursee oder Rothrist durch. Alle Patientinnen und Patienten werden weiter wie bisher von uns betreut und operativ versorgt. Auch die jeweilige Nachkontrolle erfolgt weiter bei uns im ZOC Wynental in Reinach.

Wir werden mit dieser geplanten Ausweitung des Angebots nicht den Verlust des Spitals wettmachen können, aber zumindest können wir versuchen, die dann fehlende wohnortnahe Notfallversorgung in unserem Fachgebiet zu lindern.

Weiterhin werden auch ambulante Operationen wie Karpaltunnel, springende Finger oder kleinere Osteosynthesematerialentfernungen weiter zusammen mit unserem Narkoseteam im Praxis-Op im ZOC Wynental durchgeführt.

Es wird auch für uns eine spannende neue Zeit mit weiteren Wegen und neuen Teams. Wir machen unseren Job jedoch nach wie vor mit Herzblut und sind bestrebt, weiterhin eine gute Versorgung aus einer Hand zu gewährleisten.


Dr. med. Michael Kettenring


Dr. med. Bernd Heinrich

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

# Geburtstag



Eine der schönsten Erfahrungen als Tierarzt sind die Geburten, natürlich immer vorausgesetzt, sie haben ein gutes Ende. Man erlebt unmittelbar die Folgen des eigenen Handelns und erhält die Belohnung, indem ein neues Lebewesen diese Welt erblickt. So wie an jenem Frühlingsabend, als der Bauer anrief, weil er beim Untersuch seiner in Geburt stehenden Kuh bemerkte, dass er nur den Schwanz des Kalbes, jedoch keine Beine ertasten konnte. Kälber können sowohl vorwärts als auch rückwärts zur Welt kommen, jedoch müssen immer die Beine dem Körper vorausgehen, damit die Geburt gelingt. Abends um 22 Uhr auf dem Hof angekommen, konnte ich den Befund bestätigen und nachdem ein gebärmutterentspannendes Mittel gespritzt war, wurde es möglich, das Kalb wieder etwas zurückzustossen und die Hinterbeine, eines nach dem anderen, vorsichtig nach hinten zu verlagern. An beiden fixiert, liess sich das Kalb aber dann doch nicht weiter herausziehen. Für alle Tierärzte/-innen und erfahrene Landwirte/-innen, die jetzt mitdenken und sich die Frage stellen: «Ja, die Kuh kalbte etwas vor Termin und ihr Bauch war doch recht gross». Beides eben Indizien dafür, dass sie vielleicht Zwillinge in sich tragen könnte. Dass sich hier beide Kälber in Hinterendlage präsentierten, ist aber weniger häufig. Wir hatten also von jedem Kalb jeweils ein Hinterbein fixiert und daran gezogen, was natürlich nicht gelingen konnte. Nun brauchte es lange Arme, etwas guten Tastsinn und geistiges Vorstellungsvermögen um herauszufinden, welche zwei Beine nun zum selben Tier gehörten. War dies dann einmal gelungen, verlief die Geburtshilfe recht einfach und wir konnten zwei wunderbare Kälber auf der Welt begrüssen. Zwillingsgeburten sind nicht selten, und häufig laufen sie ohne tierärztliche Hilfe problemlos ab. Unbedingt gewünscht sind sie aber nicht, da die Kälber oft kleiner und etwas schwächer zur Welt kommen. Hinzu kommt, dass bei gemischtem Geschlecht das weibliche Tier in den allermeisten Fällen unfruchtbar ist, weil die männlichen Hormone des Bruders die Entwicklung in der Gebärmutter beeinflussen. Die Freude über die gelungene Geburt und eine gesunde Mutterkuh überwog dann aber doch und auf dem Heimweg genoss ich bei einem Halt und Blick auf den nächtlichen Sempachersee den Moment und die Sterne. Womit wir bei der Astrologie sind und wissen, dass wir (zum Zeitpunkt des Schreibens) gerade das Sternzeichen des Zwillings durchlaufen. In diesem Sinn gratuliere ich hiermit allen Zwillingsgeborenen, ob nun real oder als Sternzeichen, zu ihrem Geburtstag.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

*Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.*
*Bildquelle: Pezibear auf Pixabay*



Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas



# Glühwürmchen – leuchtende Nachtlichter

Glühwürmchen sind keine Würmchen, sondern Käfer und werden deshalb auch Leuchtkäfer genannt. Das Würmchen im Namen geht auf das Aussehen der Weibchen des Leuchtkäfers zurück. Bei den in der Schweiz vorkommenden Leuchtkäferarten sind die Weibchen nicht flugfähig. Die Männchen sind flugfähig und können so ein grösseres Areal als die Weibchen erkunden.

Das Grosse Glühwürmchen ist in der Schweiz am weitesten verbreitet. Bei dieser Art leuchtet nur das Weibchen, und zwar gelblich grün, nicht blinkend. Wo es Grosse Glühwürmchen gibt, leuchtet es deshalb nur am Boden. Das Kleine Glühwürmchen kommt bei uns am zweithäufigsten vor. Bei dieser Art leuchten auch die Männchen. Sie fliegen als grüne Funken durch die Nacht, die nach wenigen Sekunden wieder verglimmen.

Woher kommt das Leuchten der Käfer? Das Licht entsteht, indem ein Enzym abgebaut wird (Bioluminiszenz). Die chemische Reaktion ist extrem effizient. Das helle Licht (kaltes Licht) ist eine ideale Lichtquelle mit nur 2% Verlust als Wärme, sodass die ausgestrahlte Energie 98% Licht ausmacht. Bei einer Glühbirne ist der Wärmeverlust bis zu 95%!

Paarungszeit ist Leuchtzeit. Besonders gut beobachten lässt sich das Leuchten der flugunfähigen Weibchen und fliegenden Männchen in warmen, dunklen Sommernächten im Juni/Juli zwischen 22 und 23.30 Uhr an feuchten Waldrändern, Böschungen und in naturnahen Gärten oder Parkanlagen. Die Weibchen leuchten sitzend in Bodennähe oder auf Grashalmen, während die Männchen knapp über dem Boden fliegen, wobei die Männchen des Kleinen Glühwürmchens im Flug leuchten. Sobald sich zwei gefunden haben, löscht das Paar diskret ihr Liebeslicht. Die Männchen sterben kurz nach der Paarung, die Weibchen leben noch einige Tage weiter und legen schliesslich ihre Eier unter Steinen oder Laub, an Graswurzeln oder in den obersten Schichten des Waldbodens. In der Regel schlüpfen die Larven je nach Temperatur drei bis vier Wochen nach der Eierablage. Auch die Eier und Larven erzeugen ein schwaches, grünliches Leuchten und sind dadurch gelegentlich bei Nacht zu finden. Die Larven besitzen zwei feine, punktförmige Leuchtorgane, die seitlich angebracht sind. Sie leuchten aber nur selten und schwächer als bei adulten (ausgewachsenen) Tieren. Für zahlreiche Fressfeinde sind sie ungeniessbar und giftig, weshalb das biologische Leuchten als Warnlicht für Fressfeinde interpretiert wird. Die Larven der Leuchtkäfer ernähren sich während ihrer oft mehrjährigen Entwicklungszeit (Metamorphose) von Nackt- und Gehäuseschnecken, die sie mit Giftbissen überwältigen.

Die ausgewachsenen, paarungsbereiten Leuchtkäfer halten sich meist im Übergangsbereich zwischen Laubwald, Hecken und Wiesen auf, der sich auch als Flugraum für die flugfähigen Männchen eignet. Leuchtkäfer besiedeln also vielfältige, naturnahe und giftfreie Lebensräume, wo die wenig mobilen Weibchen attraktive Leuchtplätze, die Larven ihre Nahrung und tagsüber Versteckmöglichkeiten finden. Das Vorkommen der Glühwürmchen gilt als guter Indikator für gut strukturierte, schneckenreiche und naturnahe Lebensräume (Habitate).

Ein globales Problem ist die Lichtverschmutzung. Unter der Zunahme des Kunstlichts leiden neben Nachtfaltern und Fledermäusen auch die Leuchtkäfer. Auch die nachtaktiven Larven weichen beleuchteten Stellen aus. Im Siedlungsraum werden durch LED-Leuchten und günstige Solarstromlampen immer mehr Gärten und andere Flächen nächtelang beleuchtet, was für Leuchtkäfer und andere Nachttiere sehr problematisch ist.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

# VHS-Wynental – Jahresprogramm 2026/27

(Eing.) – Haben Sie Lust sich auf neue Spuren der Stadt Aarau zu begeben? Oder die Kombination Bier und Käse neu kennenzulernen? Ein Blick hinter die Kulissen der Betriebszentrale der Migros Aare ist ebenso spannend wie das Erlernen thailändischer Gerichte. Wir stellen für Sie ein buntes, kreatives, manchmal politisches und ebenso genussvolles Programm zusammen. Sei es eine Exkursion oder ein Vortrag, ein Workshop oder ein Lehrgang, es ist für alle etwas dabei.

**Pétanque**
Mittwoch, 2. September, 17.30 – 19.30 Uhr. Gemeindeplatz, Menziken, Kosten: 40.–




**Aquarellkarten mit kreativen Schriftzügen**
Dienstag, 22. September, 18.30 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 95.–

**Ein Abend voller Thai-Genüsse**
Donnerstag, 24. September, 18.30 – ca. 22 Uhr
Hauswirtschaft Pfrundmatt, Reinach, Kosten: 125.–

**Zwischen Pflastersteinen und Schicksalen – eine Stadtführung voller Anekdoten**
Freitag, 25. September, 19 – 20.30 Uhr
Soldatendenkmal Aarau, Kosten: 25.–

**Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare**
Donnerstag, 8. Oktober

**Auffrischungskurs Verkehrskunde**
Donnerstag, 15. Oktober



**Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel**
Dienstag, 20. Oktober

**Panflöte für Anfänger und Fortgeschrittene**
Dienstag, 20. Oktober

**Die Traumkombination Bier und Käse**
Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 22 Uhr
Braugarage Reinach, Kosten: 70.–

**Alles Kommt unter den Hammer Besuch Gantlokal**
Donnerstag, 22. Oktober

**Wurstseminar**
Sonntag, 25. Oktober

**KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs**
Donnerstag, 29. Oktober 2026

**Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:**
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch










*Starker Auftritt: OK-Präsident Christian Büchli mit Vize Matthias Fischer, Gemeindeammann Susanne Rölli und The Flying Gym Boys.*

# Turnfest Seengen 2026: ganz grosses Kino

*Endlich war er gekommen: Jener Tag, an welchem die Früchte der langen und intensiven Vorbereitungszeit ein erstes Mal geerntet werden konnten. Der Eröffnungsabend am Freitag des ersten Turnfestwochenendes bildete den fulminanten Start zu einem unvergessenen Turnfest 2026.*

(tmo.) – Für einige der Anwesenden blieb auch das letzte Seenger Turnfest unvergessen. Genau vor 20 Jahren fand dieses nämlich statt, wie Moderatorin Sandra Thut die geladenen Gäste wissen liess. Dass damals vieles anders war, versteht sich von selbst. Teilnehmende, Logistik und vieles andere mehr: Alles hat sich verändert. Geblieben sind aber die vier F, welche das Turnerkreuz symbolisieren, für «Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei» und für die Tugenden der Turnerfamilie stehen. Nicht zu vergessen natürlich das Herzblut, mit welchem das Fest organisiert wurde. Schliesslich hat man für die jüngste Ausgabe gut und gerne ein, zwei Schippen draufgepackt. Grosses Kino, was die turnenden Vereine von Seengen unter dem 60-köpfigen OK mit Präsident Christian Büchli zusammen mit unzähligen Helferinnen und Helfern seit der Startsitzung vom 5. Januar 2023 aus dem Boden gestampft und auf die Beine gestellt haben. «Das ist die Stärke einer Dorfgemeinschaft», lobte Frau Gemeindeammann Susanne Rölli in ihrer Festansprache. Rund 11 160 Helferstunden schlugen bis zum Feststart am 12. Juni zu Buche. Das gab für Präsident Christian Bücheli und alle, die mit angepackt hatten, schon mal eine verdiente und langanhaltende Standing Ovation. «Alle haben am gleichen Strick gezogen und so zum Erfolg beigetragen», wie er die Blumen weitergab. Ein Turnfestbesuch sei das Highlight eines jeden Vereins, wie er betonte. Ein Fest für die Turnerfamilie mit schönen Momenten. Während der zehn Festtage wurden in Seengen 9200 Turnerinnen und Turner, 6000 Gäste und 850 Helfende erwartet. Für das Turnfest wurden 68 Wettkampfanlagen auf 5 Hektar Land gebaut, für die Jugend bis zur Seniorenkategorie. Der jüngste Teilnehmer war 7 Jahre, der älteste 80 Jahre alt. Und auch hier zeigt sich: Turnen verbindet. Rund 200 Vereine (mehrheitlich aus dem Aargau) haben sich für über 50 Wettkampfdisziplinen angemeldet. Für den Startschuss ins Turnfest waren die Freischaren verantwortlich. Nach der Festansprache durch Vizepräsident Matthias Fischer feuerten sie nahe dem Festgelände zwei Salven aus ihren zwei Kanonen ab.



# Vorstellung des Saalbau-Programmes 2026/27: 22 Vorstellungen unter dem Motto «Kultur für alle»

*Nach einer erfolgreichen Saison und der gelungenen Einführung des Onlineticket-Systems hat die Saalbau-Betriebskommission das Spielprogramm 2026/27 vorgestellt. Geplant sind 22 Vorstellungen, die eine grosse Bandbreite im Kulturbereich abdecken. Neben Saalbau-Klassikern können viele Künstler aus dem Comedy- und Musikbereich erlebt werden. In der Saalbau-Betriebskommission steht Ende Jahr der Wechsel von Daniela Marzohl zu Sandra Schmidlin an.*

(pte) – 18 Vorstellungen mit durchschnittlich 350 Besuchenden konnten in der vergangenen Spielsaison durchgeführt werden. «Wir sind mit der Auslastung sehr zufrieden», schaut Betriebskommissionspräsident Markus Peter zurück. 22 Vorstellungen sind für die kommende Saison geplant. Am 18. Oktober werden Harald Schmidt und Hanna Scheuring im Rahmen einer Matinée zum gehobenen Tischgespräch einladen. Dass die Musik im Saalbau einen hohen Stellenwert geniesst, zeigen beliebte Anlässe wie das Saalbaustadl oder das Neujahrskonzert von aargovia philharmonic. Das Theater Rigiblick bietet zudem einen Einblick in das Leben von Country-Ikone Johnny Cash. Musicalfreunde kommen mit «Weisse Zeiten» auf ihre Kosten und mit der Shake Company lassen unter anderem Fabienne Louves und Gigi Moto musikalische Sternstunden und grosse Hits erwarten. Für die jüngsten Saalbaugäste gibt es mit «Schneewittli» des Märlitheaters Fidibus und dem Kindermusical «Schellen Ursli» zwei Highlights. Anet Corti besucht den Saalbau gleich zwei Mal: zum einen bei der Bingo-Show mit Beat Schlatter und Christian Häni, zum anderen mit ihrem Soloprogramm «Corti next Level – ein Quantensprung». Im Comedybereich werden unter anderem Oropax, Ursus & Nadeschkin, Massimo Rocchi und Helga Schneider für Lacher sorgen. Mit Sven Ivanic und Retto Jost erhalten auch junge Comedystars einen Auftritt im Saalbau. Das gesamte Programm ist auf saalbau-reinach.ch aufgeschaltet. Einen Wechsel gibt es in der Betriebskommission. Daniela Marzohl zieht sich auf Ende Jahr zurück und übergibt die Programmverantwortung an Sandra Schmidlin (Bildmitte), die sich in einer Übergangsphase schon jetzt auf ihre Aufgaben vorbereitet.





# Prime Selection Immo AG: Warum eine moderne Immobilienvermarktung den Unterschied macht

*Der Verkauf einer Immobilie gehört zu den bedeutendsten finanziellen Entscheidungen im Leben. Vertrauen, Transparenz und eine professionelle Begleitung sind dabei entscheidende Erfolgsfaktoren. Genau darauf setzt die Prime Selection Immo AG aus Seon.*



*Geschäftsführer und Immobilienberater Pascal Hunziker.*

(Eing.) – Das erste Halbjahr 2026 verlief für die Prime Selection Immo AG äusserst erfolgreich. Bereits neun Immobilienverkäufe konnten bis zur öffentlichen Beurkundung begleitet werden. Damit wurde schon zur Jahresmitte die Anzahl aller Verkäufe des gesamten Vorjahres erreicht. Diese Entwicklung unterstreicht die hohe Nachfrage nach einer persönlichen und professionellen Immobilienberatung in der Region.

Für Geschäftsführer und Immobilienberater Pascal Hunziker steht dabei nicht die Anzahl der Abschlüsse im Vordergrund. Vielmehr sieht er darin ein Zeichen des Vertrauens, das ihm Eigentümerinnen und Eigentümer aus der Region entgegenbringen.

«Ein Immobilienverkauf ist oft mit wichtigen Veränderungen und persönlichen Entscheidungen verbunden. Umso wichtiger sind eine ehrliche Beratung, eine realistische Preisfindung und eine professionelle Begleitung während des gesamten Verkaufsprozesses», erklärt Pascal Hunziker.

Dass dieser Ansatz geschätzt wird, zeigen auch die zahlreichen positiven Kundenrückmeldungen. Besonders hervorgehoben werden die persönliche Betreuung, die transparente Kommunikation und die zuverlässige Abwicklung.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist zudem die moderne Vermarktung. Hochwertige Fotografien, detaillierte 3D-Rundgänge und professionell aufbereitete Verkaufsunterlagen ermöglichen es Interessenten, sich bereits vor einer Besichtigung ein umfassendes Bild der Immobilie zu machen. Dies schafft Vertrauen, erhöht die Qualität der Anfragen und schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf.

Wer den aktuellen Marktwert seiner Immobilie erfahren oder die Möglichkeiten eines Verkaufs unverbindlich prüfen möchte, darf sich gerne für eine kostenlose Erstberatung melden.

Prime Selection Immo AG – persönlich, regional und engagiert.

# Tag der offenen Tür bei der Hans Lang Gartenbau AG

*An der Griensammlerstrasse 8 in Reinach öffneten sich gleich mehrere Türen. Einerseits bei der Hans Lang Gartenbau AG, wo Inspiration und Tipps für den Garten, Führungen auf dem Gelände, Einblicke in die Arbeit und vieles mehr entdeckt werden konnten. Andererseits konnten nebenan bei der Hunziker Logistics AG am «Hunzi-Buebeträff» Lastwagen hautnah erlebt werden.*




*Bereits der Eingang lud in die Welt des Gärtnerns ein.*



*Das Team stand für Fragen bereit und zeigte auch, was es kann.*

(dah) – Am Samstag und Sonntag, 30. und 31. Mai, öffnete die Hans Lang Gartenbau AG an der Griensammlerstrasse 8 in Reinach ihre Türen und gewährte spannende Einblicke in die vielseitige Welt des Gartenbaus. Seit dem 1. Januar 2024 wird das Unternehmen von Andreas Kohler geführt, der die Hans Lang Gartenbau AG mit viel Engagement und Fachwissen weiterentwickelt und dabei konsequent auf höchste Qualität im Gartenbau setzt. Der Tag der offenen Tür bot die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu werfen und zu erfahren, welche Arbeiten und Abläufe notwendig sind, damit aus einer Idee Schritt für Schritt ein schöner und funktionaler Garten entsteht. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche informieren, moderne Arbeitsweisen kennenlernen und zahlreiche Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens sammeln. Die Hans Lang Gartenbau AG beschäftigt aktuell rund 30 Mitarbeitende. Das Team setzt sich sowohl aus langjährigen Fachkräften mit grosser Erfahrung als auch aus jungen Mitarbeitenden zusammen, die frische Ideen und neue Impulse einbringen. Ergänzt wurde das Angebot durch eine kleine Ausstellung der Lustenberger Landtechnik AG. Diese präsentierte verschiedene Kleingeräte für die Gartenpflege sowie moderne Rasenmähroboter. Auch in der Nachbarschaft gab es einiges zu entdecken. Bei der Hunziker Logistics AG fand gleichzeitig der «Hunzi-Buebeträff» statt, bei dem Lastwagen hautnah erlebt werden konnten. Zahlreiche Fahrzeuge aus der ganzen Schweiz präsentierten sich in bestem Zustand und zogen viele interessierte Blicke auf sich. Die eindrucksvolle Vielfalt der Lastwagen begeisterte nicht nur Transportfans, sondern auch Familien und Kinder. Mit den spannenden Einblicken in den Gartenbau, den vielfältigen Ausstellungen, den Begegnungen mit den Mitarbeitenden sowie dem attraktiven Rahmenprogramm wurde den Besucherinnen und Besuchern an beiden Tagen einiges geboten.







*Ortsbesichtigung im Reinacher Moos: Schwingklub-Präsident Patrick Bucher, OK-Präsident Res Mäder und OK-Mitglieder (v.l.).*

# Ein weiteres Schwinger-Highlight im Wynental

*Schwingerfreunde dürfen sich freuen. Nach dem 118. Aargauer Kantonalschwingfest 2025 in Menziken wird Reinach vom 4. bis 6. August 2028 Schauplatz des 120. Nordwestschweizer Schwingfestes. Schwingarena und Festgelände befinden sich bei der Sportanlage im Reinacher Moos.*

(tmo.) – Organisator ist, wie schon beim 118. Aargauer Kantonalen in Menziken, der Schwingklub Kreis Kulm. Er zeigt sich, nachdem er auch das 1. Wynentaler Schwingwochenende für Mädchen, Frauen, Jungschwinger und Aktive, Ende Juni 2026 auf die Beine gestellt hat, überaus engagiert. Der Aargau sei im Organisations-Turnus an der Reihe gewesen, wie Schwingklub-Präsident Patrick Bucher sagt. Und da habe der Schwingklub Kreis Kulm für die Durchführung Hand geboten. Danach ging es nahtlos an die Findung eines Organisationskomitees. Schaut man sich das Organigramm an, fällt auf, dass einige Ressorts im OK identisch besetzt sind, wie beim Kantonalen in Menziken. Allen voran das Präsidium mit Res Mäder. «Ein Glücksfall», sagt Patrick Bucher. Übrigens keine Selbstverständlichkeit, da Mäder nach dem erfolgreichen Kantonalschwingfest keine Ambitionen mehr auf das Stemmen einer weiteren grossen «Kiste» hegte. Weshalb jetzt sein Rücktritt vom Rücktritt? «Als ich gesehen habe, dass viele meiner OK-Gspänli vom Kantonalen auch wieder im Boot sind» habe ich meinen Entscheid revidiert.» Den Vorteil, dass man sich kennt, die Zusammenarbeit erfolgreich war und top Arbeit abgeliefert wurde, ist für Klub-Präsident Patrick Bucher von unschätzbarem Wert. «Wir sind eine grosse Familie innerhalb des OK», wie Res Mäder und Patrick Bucher betonen. Eine Familie, welche die Arbeit rund um das Organisieren des 120. Nordwestschweizer Schwingfestes 2028 bereits im Januar dieses Jahres aufgenommen hat. Und da wartet wieder jede Menge Arbeit auf den Organisator. Denn ein Teilverbandsfest ist eine andere Liga als ein Kantonales Schwingfest, der Aufwand rund ein Drittel höher. Auch das Medieninteresse ist grösser. So wird zum Beispiel das Schweizer Fernsehen SRF live aus Reinach berichten – aus der Schwingerarena und dem Festgelände, das sich bei der Sportanlage Moos, auf dem Land westlich der Eishalle befindet. Wobei die Infrastrukturen wie Eishalle und Reithalle in den Grossanlass eingebunden werden. Die Verträge konnten mit den Eigentümern wie Landbesitzer, Eisbahngenossenschaft und Reitverein bereits unterzeichnet werden. So, dass nun definitiv und mit Vollgas an der Planung dieses Grossanlasses weitergearbeitet werden kann.

## Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Pascal Hintermann und Alvin Brugger herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ!

Mit viel Engagement und Einsatz haben sie ihre vierjährige Lehre bei der Kaspar Elektro AG in Reinach erfolgreich abgeschlossen. Auf diese tolle Leistung sind wir sehr stolz und freuen uns mit ihnen.

Für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir Pascal und Alvin alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und weiterhin viel Power für die Zukunft!

Das Team der
Kaspar Elektro AG



KASPAR
ELEKTRO AG ● REINACH

# Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!




**Originale Trikots deiner Legenden**




**10 % Rabatt** mit Code **DHEFTLI10**

EliteKits
football kits

Für echte Fussballfans

Beinwil am See

elitekits.ch

www.elitekits.ch